Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 11 (1985)

Heft: 5

Artikel: Theres Eugster-Keller

Autor: Eugster-Keller, Theres

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-360323

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn die Frauen nicht mehr glauben ihre Löcher mit Männern stopfen zu können, werden sie begreifen, dass ihre Löcher in ihrer ganzen Schwärze zu ihnen gehören.

Wenn die Luft zum Greifen dicht ist die Hitze beinahe tropisch steht der Zigarettenrauch die Augen tränen lässt die Bluesrhytmen durch Körper sich bewegen und überall geballter Sex verströmt dann hat die Lebendigkeit über unsere Katastrophen gesiegt

August

die Gewitternächte bohren ihre Blitze durch die schlafenden Körper und ich erwache mit einem stechenden Schmerz

November

Die nebligen Kakteen schenken mir ihre rosa Blüten, die Stacheln stecken sie mir in den Bauch

Zürich

Das Gefühl zu ersticken erdrückt werden schreien müssen gehetzt und verloren die Heimatstadt meiner Mutter





